

Ostern 2014  
Kirchen**Brief**

Kath. Pfarrverband Solln \_\_\_\_\_

St. Ansgar \_\_\_\_ St. Johann Baptist



*Titelbild: Labyrinth auf dem Kirchplatz St. Ansgar / Parkstadt Solln*

*Liebe Gläubige im Pfarrverband Solln!*

*Reims, Auxerre, Chartres – diese bekannten französischen Kathedralen haben etwas mit St. Ansgar gemeinsam: ein Labyrinth. Im Inneren der Kathedralen prächtig ausgeführt, haben wir eine bescheidenere Ausführung auf dem Kirchplatz, wie das Titelbild zeigt. Der symbolische Gehalt ist jedoch ähnlich und für uns Christen gar nicht unbedeutend. Das Labyrinth ist ein Sinnbild des menschlichen Lebens im christlichen Verständnis. Den Eingang können wir mit dem Beginn unseres Lebens vergleichen, die verschlungenen Wege mit unserem Lebensweg und die Mitte mit der Vollendung unseres Lebens in Gott.*

*Als Kinder beginnen wir unseren Lebensweg im Urvertrauen, dass uns nichts geschehen kann. Neugierig wandern, laufen, hüpfen wir unseren Lebensweg entlang. Im Laufe dieses Weges begegnen uns die Irrungen und Wirrungen des Lebens: wir werden verletzt oder schuldig, unser Lebensentwurf scheitert, Leid lässt uns orientierungslos zurück. Und doch müssen wir weitergehen. Hoffnung keimt auf, dass dieser Weg ein Ziel kennt: die Vollendung in Gott.*

*Über dem berühmtesten Labyrinth der Christenheit in Chartres ist an der Westwand der Kathedrale ein großes Rosettenfenster zu sehen, das den wiederkommenden richtenden Christus zeigt. Da es den gleichen Durchmesser hat, könnte man es über das Labyrinth legen. Willi Hoffsummer deutet das so: „Gottes Barmherzigkeit deckt unseren Lebensweg zu“. Christus ist uns immer nahe, zu allen Zeiten unseres Lebens. Deshalb ist das Labyrinth auch kein Irrgarten, sondern ein Weg mit einem Ziel. Wer sein Leben in Gottes Hände legt, wird von Christus ins Ziel geführt. Darin besteht die Erlösung, die wir an Ostern feiern: wir sind in Gottes Hand, darum wird unser Leben bei ihm zur Vollendung kommen.*

*Auch der Pfarrverband Solln geht einen gemeinsamen Weg, der in Christus seine Vollendung finden wird. Durch den Tod von Pfarrer Huber, den Weggang von Pfarrer Neidl und Kaplan Freundorfer und die Übergangssituation bis September 2014 spüren wir die Schlingen, die dieser gemeinsame Weg macht. Auch hier gilt: Christus geht den Weg mit, er wird uns zur Vollendung führen. Das ist die Hoffnung, die uns Kraft gibt.*

*Bischof und Klerus von Auxerre tanzten an Ostern als Zeichen der Freude über den Sieg Christi durch das Labyrinth, aus der Mitte warf der Bischof dann dem Klerus einen Ball zu. Zusammen mit allen Seelsorgern unseres Pfarrverbandes wünsche ich Ihnen, dass Sie eine solche Osterfreude erfahren und Ihr Leben in diesem Sinn bereifen können.*

*Steffen Huber*

*Stefan Erhard*

*P. Jorge Nazareno*

*Gerhard Scholer*

# IN MEMORIAM PFARRER I.R. MARTIN HUBER

Festesfreude und Trauer vermischten sich an Weihnachten 2013 in St. Ansgar und im Pfarrverband Solln: Am Morgen des 25. Dezember ist Pfarrer Martin Huber verstorben. Wegen einer schweren Krankheit lebte er die letzten Monate in einem Seniorenheim nahe seiner Heimat Massenhausen, wo er am 8.11.1933 geboren war. Auf seinen Wunsch hin sollte der Abschied in „seiner“ Pfarrei begangen werden, die er 31 Jahre lang bis 2004 geleitet hatte. So feierte der emeritierte Münchener Weihbischof Engelbert Siebler zusammen mit einer großen Gemeinde und zahlreichen Priestern am Vormittag des 2. Januar in der überfüllten Kirche St. Ansgar das Requiem.

Der frühere Caritasdirektor Prälat Peter Neuhauser zeichnete als Freund des Verstorbenen in seiner Predigt ein liebevolles und facettenreiches Bild von Martin Huber als Mensch und Priester. Dabei verwies er auf seinen Primizspruch „Für Christus kommen wir als Gesandte“ (2 Kor 5,20) und fuhr fort: „Martin war ein hochsensibler, gescheiter und kontaktfähiger Mann. Belesen und auf die Nöte und Probleme der Zeit eingehend verkündete er die Frohe Botschaft.“ Am 29.6.1961 in Freising zum Priester geweiht führte ihn sein Dienst als Kaplan nach Landshut-St. Margaret, München-St. Raphael und München-St. Maximilian und dann 1973 als Kurat und Pfarrer in die Parkstadt Solln. „In dieser Gemeinde entfaltete er seine volle Kraft und alle menschlichen Qualitäten“, vor allem für die Kinder und die Jugend, für alle, die seelsorgliche Hilfe brauchten, und für die evangelische Partnerkirche. „Berufen und gedrängt von der Liebe Christi“ zu allen Menschen war er immer wieder wie Paulus „ein vorpreschender, kritischer Zeuge des Glaubens“, der manchmal auch litt an Engstirnigkeit und Bürokratie in der Kirche. Unvergessen bleibt „seine tiefe meditative Art“, mit der er Kunstwerke aller Epochen als Zeugnisse des

Glaubens interpretieren und nahebringen konnte. Aber auch „Stunden und Tage der Leere und der Nacht des Glaubens“ blieben ihm nicht erspart, gerade in den letzten Monaten der Krankheit.

Am Ende des Gottesdienstes ergriff der evangelische Pfarrer i.R. Gernot Müller das Wort und dankte im Namen von Pfarrerin Simone Bach und der ganzen evangelischen Sollner Gemeinde „für ein jahrzehntelanges freundliches, offenes und so vertrauensvolles Miteinander in unserem ökumenischen Haus“. Ein klarer Standpunkt und die Offenheit für eine gemeinsame Zukunft – darauf gründete das ökumenische Wirken von Pfarrer Huber in vielen Gottesdiensten, Festen und Gesprächen. „Ausdruck dieses ökumenischen Bewusstseins als Weg zur Wahrheit, die sich in Jesus Christus offenbart, ist das Symbol des Labyrinths auf unserem Kirchplatz. Es ist kein Weg, der in die Irre führt, sondern zu einem Ziel.“



Besonders berührte die Verlesung der Abschiedsworte, die Pfarrer Huber im Mai 2012 für diese Stunde aufgeschrieben hat. „Allen, die mein Leben begleitet und mitgetragen haben, darf ich am Ende meines irdischen Weges ein großes Vergelt's Gott sagen. ... Es war mein Bestreben, meinen Dienst als brüderlichen Dienst zu verstehen, wollte spüren lassen, dass jeder etwas gilt, weil wir alle bei Gott etwas gelten.“

Eine große Zahl von Trauergästen versammelte sich auch zum Begräbnis im Alten Teil des Münchner Waldfriedhofs, um den Sarg zum Grab zu geleiten, wo Prälat Peter Neuhauser die Beisetzung vornahm. Auch hier machten herzliche Dankesworte mehrfach deutlich, wie sehr Pfarrer Martin Huber sein großes Ziel erreicht hatte, „im eigenen Leben etwas von der Liebe Gottes durchscheinen zu lassen“.



## GEMEINDE ST. JOHANN BAPTIST

### Neuer Pfarrgemeinderat

Nach der Wahl am 16. Februar und der Konstituierung gehören zum PGR neben den Seelsorgern folgende Damen und Herren:

Ferdinand Fromholzer, 1. Vorsitzender  
Matthias Schittler, 2. Vorsitzender  
Agnes Schittler, Schriftführerin  
Marianne Einberger  
Hilke Fischinger  
Sibylle Haas  
Claus Heller  
Thomas Mentel  
Tanja Nadolski  
Jens-Uwe Raab  
Christl Spitschka.

### Grundstein für Jugendheim-Neubau

Die zeitliche Verzögerung, die beim Aushub der Baugrube entstanden war, konnte durch den milden Winter weitgehend eingeholt werden. Der Keller ist bereits fertig, die Wände des neuen Jugendheims sind sichtbar. Nun wurde am Sonntag, 30. März, nach dem Pfarrgottesdienst die Grundsteinlegung gefeiert. Pfarradministrator Manfred Maurer segnete die Kapsel, in die neben der Urkunde auch aktuelle Zeitungen, die Baupläne und die Einladung gelegt wurden. Im neuen Foyer zwischen Pfarrheim und Jugendheim wurde

sie in die Wand eingemauert und mit dem Grundstein des alten Jugendheims verschlossen, der vom Mauerwerk des Münchner Liebfrauendoms stammt. Damit ist ein bedeutender Schritt getan, den Traum von neuen Jugendräumen zu verwirklichen. Zugleich wird das Pfarrheim um eine neue Küche, eine größere Bücherei und Behindertentoiletten erweitert. Der „Förderkreis Jugendheim-Neubau“ ist weiterhin für Spenden dankbar, die ausschließlich für den Jugendbereich verwendet werden.

### Patroziniumsfest

Das Namensfest unseres Pfarr- und Kirchenpatrons Johannes der Täufer am 24. Juni wird heuer am Sonntag, 29. Juni, um 10.30 Uhr mit einem durch den Kirchenchor feierlich gestalteten Gottesdienst nachgeholt.

### Sommerkonzert

Am Samstag, 5. Juli, findet um 21.00 Uhr ein Sommerkonzert mit dem Oratorienchor Solln, dem Kinder- und Jugendchor St. Johann Baptist, Gesangssolisten und einem Orchester unter der Leitung von J. Harald Matschiner statt. Zur Aufführung kommt das Werk von Carl Orff „Carmina Burana“. Der Ort der Aufführung wird noch bekanntgegeben.

---

## Kontakte im Pfarrverband Solln

---

### St. Ansgar

Gulbranssonstr. 30, 81477 München  
Telefon 089/79 88 43, Fax 089/74 99 75 79  
E-Mail: [st-ansgar.muenchen@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-ansgar.muenchen@erzbistum-muenchen.de)  
[www.st-ansgar-solln.de](http://www.st-ansgar-solln.de)

Pfarrbürozeiten:  
Mo 8–9, Di–Fr 8–10.30, Di+Fr 15–17 Uhr

### St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München  
Telefon 089/749845-0, Fax 089/749845-33  
E-Mail: [st-johann-baptist.solln@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-johann-baptist.solln@erzbistum-muenchen.de)  
[www.st-johann-baptist-solln.de](http://www.st-johann-baptist-solln.de)

Pfarrbürozeiten:  
Mo–Fr 8.30–12, Di–Do 14–17 Uhr

# GEMEINDE ST. ANSGAR



## Abschied bei den Senioren

„Das Seniorenteam macht Schluss“ – diese Nachricht hatte Unsicherheit ausgelöst, doch nach einigem Suchen fanden sich genug Frauen und Männer für ein neues verjüngtes Team. So wurde die Verabschiedung des alten Seniorenteam (im Bild mit Gerhard Schober) am 14. Januar zu einem fröhlichen, von großer Dankbarkeit geprägten Fest – so schön, dass einige nicht ausschlossen, auch künftig bei Bedarf mitzuhelfen. Das Debut des neuen Teams beim Faschingsnachmittag am 11. Februar war ein gelungener Start.

Leonie Eckhardt  
Natalie Ganzenmüller  
Elisabeth Glocker  
Günter Kaufmann  
Rainer Köfferlein  
Cornelia Neft  
Christine Seidenader  
Dr. Angelika Stadler  
Gerhard Walter.

Dazu kommen als „geborene Mitglieder“ die Seelsorger des Pfarrverbands.



## Initiative der Jugend

Die Jugendgruppe von St. Ansgar gestaltete für unseren Kaplan Padre Georg am 19. März eine Führung zu den Sehenswürdigkeiten der Münchner Innenstadt. Andi, Clemens, David, Emanuel, Nicolas und Reinhard waren so gut vorbereitet, dass keine Frage offen blieb. Der gelungene Nachmittag wurde mit einem gemeinsamen Pizza-Essen abgeschlossen.

## Kindermusical

Kinder und Jugendliche von der Petruskirche und St. Ansgar unter Leitung von Frau Elisabeth Waas bringen wieder ein Kindermusical zur Aufführung: „Babel blamabel“ – am Sonntag, 13. Juli, um 10.30 Uhr in einem ökumenischen Wortgottesdienst im Pfarrsaal St. Ansgar und nochmals nachmittags um 15.00 Uhr. Auch im Schlussgottesdienst der Samberger-Grundschule kommt das Musical zu Gehör.

## Neuer Pfarrgemeinderat

Nach der Wahl am 16. Februar konstituierte sich der PGR mit folgenden Mitgliedern:

Andreas Obermaier, 1. Vorsitzender  
Josiane Wies-Flaig, 2. Vorsitzende  
Anne Wolf-Heckeberg, Schriftführerin

---

## IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München  
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarradministrator Manfred Maurer  
Redaktionsteam: Marianne Einberger, Rainer Köfferlein, Gerhard Schober

---

# AUS DEM LEBEN DES PFARRVERBANDES

## RÜCKBLICK

### **Kinderbibeltage**

Rund 60 Kinder beteiligten sich mit lebhaftem Interesse an den Kinderbibeltagen in St. Ansgar vom 16.–19. 10. 2013 und erlebten, wie „Jesus erzählt vom Reich Gottes“. Ein engagiertes Team gestaltete mit Gemeindefereferent Stefan Erhard die Nachmittage und den Abschlussgottesdienst am Samstagabend.

### **Sternsingeraktion**

Es wird immer schwieriger, in den Weihnachtsferien junge Leute für die Sternsingeraktion zu gewinnen. Umso engagierter waren vom 4. bis 6. Januar 2014 „unsere Heiligen Drei Könige“ im Pfarrverband unterwegs und konnten knapp 8.000 € für das Kindermissionswerk „einsingen“.

### **Ökumenische Gottesdienste**

Am 24. Januar fand in der Apostelkirche ein gut besuchter ökumenischer Gottesdienst der vier Gemeinden statt, geleitet von Pfarrerin Bach und Pfarrer Maurer. Nach dem ansprechenden Gottesdienst mit einer kurzweilig-langen Predigt von Pastoralreferent Schober klang der Abend mit Imbiss und angeregten Gesprächen aus.

Zum „Weltgebetstag der Frauen“ kamen am 7. März an die 50 Personen in den beschaulichen Gottesdienst nach St. Ansgar, der von Frauengruppen aus Ägypten verfasst war. Viele blieben noch bei ägyptischem Essen zu einem netten Austausch. Die Spenden von 360 € kommen einem ägyptischen Frauenprojekt zugute.

## VORSCHAU

### **Maiandachten**

Die Maiandachten feiern wir in der Alten Kirche jeden Montag und Freitag um 19.00 Uhr, eine Marienmesse jeden Mittwoch (außer 28. Mai) um 19.00 Uhr. Zur ersten Maiandacht laden wir ein am Donnerstag, 1. Mai, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann Baptist, zur letzten am Samstag, 31. Mai, um 19.00 Uhr in St. Ansgar.

### **Dekanatsreihe 2014 Papst Franziskus**

*Montag, 5. Mai, 19.30 Uhr*

#### **Papst Franziskus – ein Neuanfang?**

P. Andreas Batlogg SJ, Jesuit  
Chefredakteur „Stimmen der Zeit“

*Pfarrheim St. Matthias, Appenzeller Str. 2,  
Fürstenried-West*

*Montag, 12. Mai, 19.30 Uhr*

#### **Der Papst und Franziskus**

Br. Stefan Federbusch ofm, Franziskaner  
Exerzitienhausleiter, Redaktionsleiter  
*Pfarrheim St. Joachim, Geisenhausener  
Str. 24, Obersendling*

*Montag, 19. Mai, 19.30 Uhr*

#### **Das Papstamt – ein ökumenisches Hindernis?**

Prof. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz  
Evangelische Fakultät der LMU,  
Lehrstuhl für Ökumene

*Pfarrheim St. Ansgar, Gulbranssonstr. 30,  
Parkstadt Solln*

Zusammen mit dem Münchner Bildungswerk  
**Eintritt:**

Einzelabend 5 € / Dekanatsreihe 10 €

### **Erstkommunionfeiern**

Die Erstkommuniongottesdienste werden gefeiert in St. Johann Baptist an den Sonntagen 11. und 18. Mai jeweils 10.30 Uhr und in St. Ansgar am Sonntag, 1. Juni, 10.30 Uhr. Am Abend um 18.00 Uhr sind die Erstkommunionkinder mit ihren Angehörigen zur Dankandacht in die Alte Kirche bzw. St. Ansgar eingeladen.

### **Ökumenischer Gesprächsabend**

Zu einem Gesprächsabend zum Thema „Engel“ mit Pfarrerin Simone Bach und Pastoralreferent i.R. Gerhard Schober sind alle Interessierten aus den evangelischen und katholischen Gemeinden herzlich eingeladen am Montag, 12. Mai, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Ansgar.

### **Bittgang nach Forstenried**

Am Mittwoch, 28. Mai, um 18.00 Uhr beginnt in der Alten Kirche der Bittgang nach Forstenried, wo in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Heilig Kreuz um 19.00 Uhr eine Bittmesse gefeiert wird. Danach besteht noch die Möglichkeit zu einer gemütlichen Einkehr.

### **Pfingstnovene**

Die ökumenischen Gebetsandachten um den Heiligen Geist finden wieder an neun Tagen vor Pfingsten in der Alten Kirche statt: Freitag, 30. Mai, bis Freitag, 6. Juni, um 19.45 Uhr. Die Schlussandacht wird am Pfingstamstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr auf der Wiese der Apostelkirche gefeiert und weitergeführt mit einem Fest um das Pfingstfeuer.

### **Fronleichnamfeier**

Das Fronleichnamfest begehen wir im Pfarrverband am Sonntag, 22. Juni, mit dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann Baptist. Anschließend zieht die Fronleichnamprozession nach St. Ansgar, wo nach dem Segen das Pfarrverbandsfest mit Essen und Trinken, Spiel und Unterhaltung stattfindet.

### **Filmabend**

Am Freitag, 27. Juni, um 19.00 Uhr wird im Pfarrsaal St. Ansgar der Film „Invictus“ gezeigt, ein Spielfilm über das Leben von Nelson Mandela.

### **Firmung im Pfarrverband**

Die Vorbereitung für die Firmbewerber hat bereits begonnen. Am Sonntag, 20. Juli, um 10.30 Uhr in St. Johann Baptist wird der Bischofsvikar für die Region München, Rupert Graf zu Stolberg, den jungen Christen unseres Pfarrverbands das Sakrament der Firmung spenden.

### **Bergmesse**

Zum Vormerken hier schon der Termin der Bergmesse unseres Pfarrverbands: Sonntag, 28. September!

## DIE ÖKUMENISCHE SPALTE

### **Neuer Pfarrer und Dekan**

Die Apostelkirche hat wieder einen Pfarrer: am Sonntag, 2. Februar, wurde Christoph Grötzner in einem Festgottesdienst durch Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler in sein Amt als Sollner Gemeindepfarrer und als Dekan des Prodekanats München-Süd eingeführt. Der 54-jährige leidenschaftliche Motorradfahrer war 15 Jahre Pfarrer in Kaufbeuren-Neugablonz, seine Frau arbeitet weiterhin dort an einer Berufsfachschule, die drei Kinder gehen bereits eigene Wege. Nach der Verlegung des Prodekanats-Sitzes von Sendling nach Solln wird Pfarrer Grötzner mit einer halben Stelle als Dekan für elf evangelische Gemeinden im Süden Münchens beiderseits der Isar und für deren Pfarrerrinnen und Pfarrer Verantwortung tragen. In seiner Predigt überraschte Dekan Grötzner mit



der Entdeckung des Raben in der Sintflut-Erzählung: neben der „berühmten“ Taube mit dem Ölzweig steht der Rabe für alle, „die ihren Job machen“ und nicht nach Ruhm schielen – Leitbild für viele kirchlich Engagierte und auch für ihn selbst. Mit dem Wunsch für eine fruchtbare Ökumene überbrachte Pfarradministrator Manfred Maurer die Grüße der katholischen Nachbargemeinden.

## OSTERN IM PFARRVERBAND SOLLN

### ST. ANSGAR

#### **Samstag, 12. April**

17.15 Beichtgelegenheit  
18.00 Vorabendmesse

#### **Palmsonntag, 13. April**

10.30 Gemeinsame Palmprozession  
dann Messfeier in der Pfarrkirche  
und Kinderwortgottesdienst  
im Kindergarten

#### **Gründonnerstag, 17. April**

19.00 Messe vom Letzten Abendmahl  
anschl. Heilige Stunde bis 21.00

#### **Karfreitag, 18. April**

15.00 Karfreitagsfeier  
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung,  
Kommunion (Vokalensemble)

**Gott kann Wege  
aus der Ausweglosigkeit weisen.  
Er will das dunkle Gestern  
in ein helles Morgen verwandeln –  
zuletzt in den leuchtenden  
Morgen der Ewigkeit.**

*Martin Luther King*

#### **Ostersonntag, 20. April**

5.30 Osternachtfeier:  
Lichtfeier, Wortgottesdienst,  
Tauffeier, Eucharistie (Schola)  
10.30 Familiengottesdienst  
dann Ostereiersuchen im Pfarrgarten

#### **Ostermontag, 21. April**

9.00 Festgottesdienst (Gounod: Messe  
no. 6 in G-Dur aux cathédraux)  
14.00 Ökumenischer Emmausgang  
nach Baierbrunn mit Andacht

#### **Seelsorgeteam im Pfarrverband**

Manfred Maurer, Pfarradministrator – Tel. 74 98 45-0  
Jorge Luis Nazareno, Kaplan – Tel. 79 88 43  
Stefan Erhard, Gemeindeferent – Tel. 74 98 45-0  
Gerhard Schober, Pastoralreferent i.R.  
Seelsorgemithilfe – 74 98 45-0

### ST. JOHANN BAPTIST

#### **Samstag, 12. April**

17.00 Rosenkranz

#### **Palmsonntag, 13. April**

10.30 Gemeinsame Palmprozession  
dann Messfeier in der Pfarrkirche  
und Kinderwortgottesdienst  
im Saal der Apostelkirche  
18.15 Beichtgelegenheit  
19.00 Abendmesse

#### **Montag, 14. April**

8.00 Hl. Messe  
19.00 Bußgottesdienst  
für den Pfarrverband

#### **Dienstag, 15. April**

8.00 Hl. Messe

#### **Mittwoch, 16. April**

8.00 Hl. Messe  
14.30 Messfeier des Altenwerks  
im Saal der Schützenlust

#### **Gründonnerstag, 17. April**

16.00-18.00 Beichtgelegenheit  
19.00 Messe vom Letzten Abendmahl  
anschl. Gebetswache bis 22.00

#### **Karfreitag, 18. April**

9.00 Kreuzwegandacht  
9.30-12.00 Beichtgelegenheit  
10.00 Kinderkreuzweg (Pfarrkirche)  
15.00 Karfreitagsfeier (Kirchenchor:  
Passion, Motetten)

#### **Karsamstag, 19. April**

10.00-12.00 Beichtgelegenheit

#### **Ostersonntag, 20. April**

5.30 Osternachtfeier (Schola)  
10.30 Festgottesdienst  
(Mozart: Große Orgelsolomesse  
KV 337 in C-Dur; Händel: Halleluja)

*Keine Abendmesse!*

#### **Ostermontag, 21. April**

10.30 Pfarrgottesdienst  
19.00 Abendmesse